

Elevated Starter

Version 0.70

Damit können Programme mit erhöhten Rechten ausgeführt werden, ohne eine Sicherheitsabfrage der Benutzerkontensteuerung (UAC) bestätigen zu müssen.

Es geht dabei nicht um das Umgehen der Benutzerkontensteuerung (UAC), sondern um gezielt Ausnahmen für bestimmte Programme zu schaffen.

Funktionsweise:

- Für das auszuführende Programm wird eine spezielle Verknüpfung erstellt.
- Durch Aufrufen dieser Verknüpfung wird eine Aufgabendatei mit den erforderlichen Informationen zum Ausführen des eigentlichen Programmes erstellt und danach eine festgelegte Aufgabe in der Aufgabenplanung gestartet.
- Diese Aufgabe startet das gewünschte Programm mit erhöhten Rechten, ohne das eine Sicherheitsabfrage der Benutzerkontensteuerung (UAC) bestätigt werden muß. Dabei werden eventuelle Parameter und der Startordner der Verknüpfung auch an das auszuführende Programm weitergegeben.

21.08.2020, Ernst Fasswald

E-Mail: efasswald@seegras.at

Homepage: <https://www.seegras.at>

1. Voraussetzungen:

- Windows 7 oder höher (32-/64-Bit).
- Die Benutzerkontensteuerung (UAC) muß aktiviert sein.
- Der Benutzer muß Mitglied der Gruppe „Administratoren“ sein.
- Für das jeweilige Programm muß „als Administrator ausführen“ festgelegt sein (unter Eigenschaften / Kompatibilität des Programmes / der Verknüpfung).

2. Installation:

Das Setup "ElevatedStarter_?.???.exe" ausführen und die Anweisungen befolgen. Der vorgeschlagene Ziel-Ordner sollte möglichst beibehalten werden.

3. Eine neue Verknüpfung erstellen:

- Die Verknüpfung „Start / Programme / Elevated Starter / Neue Elevated Starter-Verknüpfung erstellen“ aufrufen.
- Das auszuführende Programm auswählen. Hier sind Programme (*.exe), Stapelverarbeitungsdateien (*.bat;*.cmd) und Verknüpfungen (*.lnk) zulässig.
- Wenn sich das ausgewählte Programm nicht auf dem eigenen Desktop befindet, wird nachgefragt, ob die neue Verknüpfung auf dem eigenen Desktop oder beim ausgewählten Programm erstellt werden soll.
- Die neue Verknüpfung wird am gewählten Ort erstellt. Als Dateiname wird der Name des ausgewählten Programmes mit den Zusatz „ (ES)“ verwendet. Bei einer ausgewählten Verknüpfung werden der Startordner und das Symbol von dieser übernommen, ansonsten werden dafür der Pfad und das Symbol des ausgewählten Programmes verwendet.

4. Deinstallation:

Das Programm unter „Systemsteuerung / Programme und Funktionen“ (Windows 7) oder „Einstellungen / Apps und Features“ (Windows 10) deinstallieren.

Der Datenordner („%LOCALAPPDATA%\Seegras\ElevatedStarter“) und die Positivliste (in der Registrierungsdatenbank) werden bei der Deinstallation nicht gelöscht.

5. Weitere Informationen:

5.1. Aufgabe im Aufgabenplaner:

Name: „Elevated Starter - <Benutzername>“

Diese Aufgabe wird bei der Installation angelegt, und bei der Deinstallation wieder entfernt.

Wenn Elevated Starter von mehreren Benutzern auf dem selben Computer verwendet werden soll, dann muß diese Aufgabe für jeden Benutzer unter seinem eigenen Benutzerkonto erstellt werden. Dazu kann die Verknüpfung „Start / Programme / Elevated Starter / Elevatet Starter initialisieren“ aufgerufen werden.

5.2. Mit Elevated Starter-erstellte Verknüpfung:

Dabei handelt es sich um eine Verknüpfung mit folgenden Eigenschaften:

Ziel: <Starter> <Optionen> <Programm> [<Parameter>]

- Starter: Elevated Starter-Programm
(<Installationsordner>\ES.exe)
Wenn die Angabe Leerzeichen enthält, muß diese unter Anführungszeichen gesetzt werden.
- Optionen: Optionen für den Starter
Vorgabe = 0, muß angegeben werden!
- Programm: das auszuführende Programm
Wenn die Angabe Leerzeichen enthält, muß diese unter Anführungszeichen gesetzt werden.
- Parameter: optionale Parameter für das auszuführende Programm

Ausführen in: <Startordner>

Der hier eingetragene Startordner wird auch beim auszuführenden Programm verwendet!

Ausführen: Normales Fenster / Minimiert / Maximiert

Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf das auszuführende Programm, und sollte auf „Normales Fenster“ belassen werden.

Für das auszuführende Programm kann dies mit den Optionen im Ziel eingestellt werden.

5.2.1. Optionen im Ziel-Feld:

Die Optionen bestehen aus einem oder mehreren Zeichen und müssen angegeben werden. Zum Verwenden der Vorgaben ist eine „0“ (ohne Anführungszeichen) anzugeben.

Optionen: <Anzeigemodus>[<Programmaktivierung>[<Ausführungsmodus>]]

Anzeigemodus (1. Stelle):

- 0: Vorgabe (Normales Fenster)
- 1: Minimiert
- 2: Normales Fenster
- 3: Maximiert

Programmaktivierung (2. Stelle, optional):

- 0: keine Aktivierung
- 1: indirekte Aktivierung durch das aufrufende Programm (V1)
(= Vorgabe)
- 2: direkte Aktivierung des ausgeführten Programmes (V2)
- 3: beide Varianten kombiniert (V1 & V2)

Ausführungsmodus (3. Stelle, optional):

- 0: Normale Ausführung (= Vorgabe)
- 1: Alternative Ausführung über ShellExecute()
Dabei sind für die Programmaktivierung nur die Werte
0 und 1 möglich.

Dieser Modus ist experimentell!

5.3. Die Positivliste von Elevated Starter:

Damit nicht unkontrolliert Programme über Elevated Starter mit erhöhten Rechten ausgeführt werden können, wird eine Positivliste geführt.

Beim Ausführen eines neuen Programmes wird zuerst nachgefragt, ob dieses auf die Positivliste aufgenommen werden soll.

- Bei **Zustimmung** wird nach einer Sicherheitsabfrage der Benutzerkontensteuerung (UAC) das Programm in der Positivliste eingetragen und anschließend ausgeführt. Beim zukünftigen Ausführen dieses Programmes erfolgt keine weitere Abfrage mehr.
- Bei **Ablehnung** wird das Programm nicht ausgeführt.

Die Positivliste wird in der Registrierungsdatenbank unter dem Schlüssel „HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Seegras\ElevatedStarter\Whitelist“ verwaltet.

5.4. Die Konfigurationsdatei von Elevated Starter:

Name: Config.ini

Ort: %LOCALAPPDATA%\Seegras\ElevatedStarter
(„C:\Benutzer\\AppData\Local\Seegras\ElevatedStarter“)

5.4.1. Einträge in der Konfigurationsdatei:

Abschnitt: Config

Eintrag: Log

Wert: 0=nein (Vorgabe), 1=ja

Protokolldatei erstellen, sollte nur bei Bedarf eingeschaltet werden!

Eintrag: SignalAtStart

Wert: 0=nein (Vorgabe), 1=ja

Signalton bei Programmstart ausgeben.

Eintrag: ActivateApp

Wert: 0=nein, 1=Variante 1 (Vorgabe), 2=Variante 2, 3=Variante 1&2

Programmaktivierung.

Die Angabe in der Verknüpfung (Optionen im Ziel) hat Vorrang!

Eintrag: ExecMode

Wert: 0=normal (Vorgabe), 1=alternativ

Ausführungsmodus.

Die Angabe in der Verknüpfung (Optionen im Ziel) hat Vorrang!

Abschnitt: CreateShortcut

Eintrag: Prefix

Wert: in Anführungszeichen eingefasster Text, Vorgabe = ""

Alternativen Zusatz für neue Verknüpfungen, am Anfang.

Eintrag: Suffix

Wert: in Anführungszeichen eingefasster Text, Vorgabe = " (ES)"

Alternativen Zusatz für neue Verknüpfungen, am Ende.

6. Versionsinformationen:

Version 0.70 - 21.08.2020:

- Optionales Prefix für neue Verknüpfungen in der Config.ini nachgetragen (v0.64).
- Alternativen Ausführungsmodus (3. Stelle der Optionen/Config.ini) nachgetragen (v0.64).
- Hinzufügen zur Positivliste beschleunigt (v0.65).
- Die Einträge in der Positivliste werden jetzt mit einer Prüfsumme versehen, um ein manuelles Hinzufügen zu verhindern. Dafür werden nur der Pfad und Dateiname verwendet, bei Änderung des Zeitstempels oder der Größe erfolgt keine erneute Abfrage zum Hinzufügen auf die Positivliste.
Wegen dieser Änderung müssen alle bereits zur Positivliste hinzugefügten Programme noch einmal hinzugefügt werden!
- Optionales Startsignal vor der Programmausführung kann in der Config.ini aktiviert werden (v0.64).
- Die Ausführung von ES.exe und ESHelper.exe abgesichert (v0.64).
- Laufzeitumgebung aktualisiert (WB2020B).